



Schacher – Raum für Kunst
Galerienhaus Stuttgart
Breitscheidstr. 48
70176 Stuttgart

www.galerie-schacher.de
Messe-Tel. 0162 / 403 75 12

Stuttgart, Juni 2022

Messe-Auftritt ART KARLSRUHE 2022 (Halle 2/Stand L10, 07.07.-10.07.2022)

Sehr geehrte Presse-Vertreterinnen und -Vertreter

Tusch: Die Stuttgarter Galerie „Schacher – Raum für Kunst“ ist dieses Jahr **zum zehnten Mal** bei der ART KARLSRUHE dabei. Katrin und Marko Schacher knüpfen 2022 konsequent an die letzten, höchst erfolgreichen Messeauftritte an: Wieder werden zwei „One-Artist-Shows“ auf jeweils 25 Quadratmetern gezeigt, wobei beide Künstler bereits für sich die Kunstgattungen sprengen: **Claudia Thorban** (9. Solo-Präsentation vor Ort) und **Shalva Gelitashvili** (erstmals dabei) treten in einen anregenden Dialog, der unter anderem Fragen nach der Allansichtigkeit von Kunstwerken und nach den Grenzen zwischen Wandarbeit, Skulptur und Architektur aufwirft.

Die luftig angelegten, poetisch-sinnlichen Rauminstallationen von **Claudia Thorban** (*1949 in Crailsheim, lebt in Berlin und Satteldorf) gehören seit Jahren zu den Lieblingen der Messe-Besucher. 2022 wird die Künstlerin erstmals „die Seite wechseln“, buchstäblich: Statt ihre aus bedruckten Acrylglascheiben, Folien, Frottagen, Kohlepapier, Kopien auf Papier und Fundstücken bestehenden Werke als eine Gesamt-Installation zu zeigen, wird Thorban diese auf der rechten, verwinkelten, einer Wohnsituation nachempfundenen Kojen-Seite als dialogfreundliche Einzelwerke zeigen. So präsentiert sie ihre in der Natur vorgefundenen Motive unter dem Blickwinkel der Figur bzw. des Pflanzen-Portraits – und fordert zum Vergleich mit ihrem Kojen-Nachbarn heraus.

Shalva Gelitashvili (*1991 in Tiflis/Georgien, lebt in Stuttgart) hat exklusiv für den Karlsruher Messe-Auftritt Malereien mit Ölfarbe auf Glas, genauer gesagt auf die Fensterscheiben von alten Abbruchhäusern ausgeführt. Gelitashvili malt und schreibt dabei auf beide Seiten – und hinterfragt so die Unterscheidung zwischen "Vorn" und "Hinten". Zudem vermischen die bemalten Glasscheiben die Grenzen zwischen Gemälde und Skulptur und inhaltlich, durch skurrile Protagonisten, die (vielleicht längst hinfälligen?) Unterscheidungen zwischen Mann und Frau, Komik und Comic, Haustier und Spielzeug, der eigenen Biografie und Science-Fiction. In der „Schacher“-Kojen sind Dutzende der bemalten Glasfenster mit stählernen Beschlägen zu einem Raum im Raum zusammengefügt, der Assoziationen an Kirchenfenster auslöst und uns die Instabilität der hehren Kunst vor Augen führt.

Claudia Thorban ist bis Donnerstagabend täglich vor Ort, Shalva Gelitashvili voraussichtlich während der gesamten Messe-Dauer. Beide freuen sich, wie auch das Galeristen-Paar Schacher, auf neugierige Fragen.

Als Beiratsmitglied der ART KARLSRUHE konnte Marko Schacher, zsm. mit den GaleristInnen-Kollegen Dr. Dorothea van der Koelen, Renate Bender, Dr. Alexander Fils, Christian K. Scheffel, Werner Tammen und der Journalistin Dorothea Baer-Bogenschütz, bei der Auswahl und Platzierung der Positionen in der neu konzipierten Halle 2 mitsprechen und seine kreativen Gedanken miteinbringen.

Die Fakten:

Schacher – Raum für Kunst, Stuttgart präsentiert:
Claudia Thorban / Shalva Gelitashvili (zwei One-Artist-Shows)
Art Karlsruhe 2022, Messehalle 2 (Contemporary Art), Stand L10
07.-10.07.2022, täglich 11-20 Uhr
Weitere Infos und Bilder: www.galerie-schacher.de